

Verein Hand für Afrika

c/o Agnes & Kurt Benz
Guggerstrasse 20, 9012 St. Gallen übernahm
0041 71 277 24 29

<p style="text-align: center;">BAU- UND SANIERUNGSPROJEKT DER GRUNDSCHULE SAINT AUGUSTIN in Thiès, Senegal</p> <p style="text-align: center;">SCHLUSSBERICHT</p>
--

→ Dieser Schlussbericht wurde anhand der am Ende aufgeführten Dokumente erstellt.

Lokale Trägerschaft – Partnerinstitution

OFFICE DE L'ENSEIGNEMENT CATHOLIQUE, Diözese Thiès
Pascal MBAYE, Directeur, B.P. 3177 Thiès – Senegal, didecthies@orange.sn

Bauherr: DIDEC - Direction Diocésaine de l'Enseignement Catholique de Thiès
Projektverantwortung: Pascal MBAYE, Direktor DIDEC

Gegenstand des Projekts

- Neubau eines zweistöckigen Gebäudes mit 6 Schulzimmern
- Toilettentrakt mit 15 WCs und 5 Pissoirs
- Sanierung des alten Schulhauses welches vor 50 Jahren gebaut wurde
- Administrationsgebäude mit 3 Büros, einem Lehrer- und einem Informatikzimmer sowie einer Bibliothek

Kostenbudget 2010¹

Total budgetierte Projektkosten	Fr. 286'000.—
abzüglich Beteiligung örtliche Schulverwaltung	Fr. 29'000.—
Total	Fr. 257'000.—

Total überwiesene Beträge Fr. 266'000.--

Zeitplan

bis 30.09.2012: Neubau Schulgebäude und Toiletten
bis 31.12.2012: Sanierung altes Schulgebäude
bis 30.11.2013: Neubau Administrationsgebäude mit Bibliothek und Informatikraum
am 31.01.2014: Einweihung der Schule durch Bischoff und Behörden, im Beisein der Schweizer-Botschafterin und einer 13-köpfigen Delegation von HfA

Inhalt dieses Dokumentes

1. Ausgangslage bei Projektantrag
2. Zielsetzung und erwartete Resultate
3. Realisierungen / Einweihung
4. Finanzen / Nachkalkulation
5. Schlussfolgerungen

¹ Im Jahr 2010 geschätzte Zahlen, das definitive und detaillierte Budget 2012 ergab F CFA 145'894'690, wovon HfA F CFA 135'700'000 übernahm (oder rund CHF 266'000 zum damaligen Kurs von 510 bzw. 0.00196).

1. Ausgangslage bei Projektantrag

(per Ende 2011)

Geographische Lage

Die Schule Saint Augustin liegt im Herzen der Stadt Thiès. Thiès ist die zweitgrösste Stadt von Senegal und liegt 70 km von der Hauptstadt Dakar entfernt im Inneren des Landes. Sie ist der Hauptort des gleichnamigen Departementes und der Region.

Demographische, soziale und wirtschaftliche Merkmale

Die Stadt Thiès zählt 300'000 Einwohner und erstreckt sich über rund 6'800 Hektaren. Auf 3'900 Hektaren hat sie städtischen Charakter und seit 1976 wurden 10 Dörfer integriert. Sie beinhaltet auch 3 Bezirkshauptorte. Die Bevölkerung zeichnet sich durch starke kulturelle Vielfalt aus. 66% der Einwohner sind unter 25 Jahre alt und 53,2% sind Frauen. Wegen wiederholten Dürreperioden (als Auslöser von Migrationen in die Städte) und der starken Geburtenrate, ist die Bevölkerung in den letzten Jahren sehr stark gewachsen.

Handel ist der hauptsächliche Wirtschaftszweig. 27% der aktiven Bevölkerung ist in Kleinstbetrieben beschäftigt und 12% im öffentlichen Sektor.

Nachweis des Projektes Saint Augustin

Die Schule Saint Augustin ist im Jahr 1960 im Herzen der Stadt Thiès gebaut worden und ist seither von 6 Schulklassen auf 12 bei Projektantrag angewachsen (Red.: im März 2013 waren es 15 Klassen). Die Schule hat weder ein Administrationsgebäude noch ein Lehrerzimmer. Ein kleiner separater Block wird als Sekretariat und als Direktionsbüro benutzt. Die Toiletten sind auch völlig überaltert und unhygienisch, besonders was die Mädchen anbelangt. Das alte Gebäude ist seit einigen Jahren unser grosses Sorgenkind. Die Schule mit 6 Schulklassen ist zur Sicherheitsbedrohung für Schüler und Lehrerschaft geworden. Das Tragwerk droht einzustürzen. Es ist unser dringendstes Problem, für die Kinder und Lehrer andere Unterkünfte zu finden. Die örtliche Schulverwaltung ist leider nicht in der Lage, die Sanierung des alten Gebäudes sowie den Bau einer neuen Schule zu finanzieren. Deshalb ist das Projekt dringend auf externe Hilfe angewiesen,



Sanierungsbedürftige alte Schule

Zielsetzung und erwartete Resultate

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Bau, Sanierung und Ausrüstung der Grundschule Saint Augustin • verbessern der Qualität der Ausbildung • Schaffen von sicheren Bedingungen für den Unterricht
Nutznieser	<ul style="list-style-type: none"> • 686 Schüler/Innen (wovon 158 unterstützt durch Patenschaften) ➔ Per März 2013 sind die Klassen von 13 auf 15 gewachsen und die Schüler/Innen von 686 auf 813, per Ende 2014 sind es 899 Schüler/Innen .
Erwartete Resultate	<ul style="list-style-type: none"> • 1 neues Gebäude mit 6 Schulzimmern, zweistöckig, ausgerüstet mit 180 Schulpulten und Bänken und 6 Lehrerpulten mit Schränken • 1 Administrationsgebäude, mit Ausrüstung • 1 Toilettentrakt mit 15 WC und 5 Pissours • Sanierung des alten Schulgebäudes mit 6 Schulklassen

2. Realisierungen / Einweihung

3.1 Projektfortschritt

- Alle Bauten und Arbeiten wurden innerhalb der vorgesehenen Projektzeit erstellt bzw. erledigt, der Schulbetrieb wurde wie ursprünglich vorgesehen aufgenommen.
- Der Bau des Administrationsgebäudes, ursprünglich per November 2013 vorgesehen, wurde vorgezogen und wurde per Ende März 2013 fertiggestellt.
- Im Gegenzug wurde die Sanierung des alten Schulgebäudes, anstatt im Jahr 2012, während den Sommerferien 2013 durchgeführt. Dies war unumgänglich, da die alten Schulklassen benutzt wurden.

3.2 Neues Schulgebäude und Toiletten

Das neue Schulgebäude wurde wie geplant auf 2 Stockwerken gebaut und umfasst 6 Schulzimmer für je 60-65 Schülerinnen / Schüler. Die Qualität des Gebäudes und der Arbeiten wurden von E-BAT (Ingeniérie du Bâtiment et des Travaux Publics, siehe letzte Seite) in ihrem Konformitätsrapport (Rapport de Conformité) vom 19. September 2014 als gut und vorschriftsmässig beurteilt. Es wird auch attestiert, dass die Gelder Budget-konform zugewiesen worden sind und das Budget eingehalten wurde.

Der Toilettentrakt wurde Projekt-gemäss realisiert mit gesamthaft 15 WCs, 5 Pissours und 2 Lavabos. Er ist unterteilt in einen Mädchen- und einen Knabentrakt.



Neues Schulhaus



Neues Klassenzimmer



Informatikraum

3.3 Administrationsgebäude

Das Administrationsgebäude wurde per Ende März 2013 fertiggestellt und im Konformitätsrapport (Rapport de Conformité, siehe oben) vom 19. September 2014 E-BAT als gut und vorschriftsmässig bestätigt. Zusätzlich zu den administrativen Büros wurde auch ein Informatikschulraum eingerichtet.



Administrationsgebäude



Renoviertes Schulhaus

3.4 Sanierung altes Schulgebäude

Die Renovierung des alten Schulgebäudes wurde laut der in diesem Punkt revidierten Planung während den Sommerferien 2013, trotz Regenzeit termingerecht, durchgeführt und von E-Bat als gut und konform bestätigt worden. Der Schulbetrieb konnte planmässig wieder aufgenommen werden.

3.5. Einweihung der Schule St. Augustin

Am 31. Januar 2014 wurde die Schule feierlich durch Bischoff, Behörden und Schuldirektion, im Beisein der Schweizer-Botschafterin und einer 13-köpfigen Delegation von HfA, eingeweiht. Es war eine beeindruckende Feier, welche durch Ansprachen und unterhaltsame, aber teilweise auch ernste Darbietungen der Schüler/Innen bereichert wurde.



Schulgemeinschaft



Einsegnung Admin-Gebäude



Schweizer Botschafterin

3. Finanzen / Nachkalkulation

Bau- und Sanierungsprojekt St Augustin
Finanzieller Stand per 10.12.2014 (F CFA)

Bezeichnung	Budget 2'012	Realisiert TOTAL	Finanzierung	
			HfA	DIDEC
Gebäude mit 6 Schulzimmern	52'835'080	49'975'520		
Administrationsgebäude	38'247'220	39'623'673		
Toiletten	9'797'000	9'613'290		
Schulbänke, Mobiliar und Einrichtungen	13'675'020	14'680'015		
Sanierung altes Schulhaus	24'970'370	25'470'630		
Sanierung Umgebungsmauer		3'286'060		
Projektbegleitung/-Überwachung	6'370'000	8'225'900		
TOTAL F CFA	145'894'690	150'875'088	135'700'000	15'175'078
TOTAL S Fr. gerundet (Kurs 0.00196)	286'000	295'700	266'000	29'700
Überweisungen von HfA	CHF	F CFA		
HfA 20.12.2011	90'000	45'910'000		
HfA 18.06.2012	80'000	40'810'000		
HfA 02.01.2013	96'000	48'980'000		
Total	266'000	135'700'000		

Kommentar zur Nachkalkulation

Das ursprüngliche Budget belief sich auf F CFA 145'894'690, HfA hatte sich auf diesen Betrag eingestellt. In der Folge wurden in der Planung verschiedene kleinere Änderungen berücksichtigt. Es kam auch etwas mehr Schulmaterial dazu und im Budget wurden die Kosten für die Projektleitung unterschätzt. Zudem wurde festgestellt, dass auch die Umgebungsmauer saniert werden musste. Die Mehrkosten für den Unterhalt der Mauer betrug F CFA 3'286'060. DIDEC hat sich spontan bereit erklärt, die Differenz zu übernehmen.

4. Schlussfolgerungen

Die Teilprojekte „Neues Schulgebäude“, „Toilettrakt“ und „Administrationsgebäude“ wurden termingerecht, fachkundig und im Rahmen des Budgets durchgeführt. Dies gilt ebenfalls für die Sanierung der alten Schulräume.

Die Fortschritte des Projektes wurden von einem externen Bauingenieur überwacht und wöchentlich überprüft, was nota bene zu etwas höheren Projektmanagementkosten führte (was sich aber im Nachhinein als richtig herausgestellt hat). Dabei wurden sowohl die benutzten Materialien wie auch die Bauqualität beurteilt. Die beim Bau der Schule Sainte Bernadette gemachten Erfahrungen waren sehr nützlich und wurden eingebracht. Bei jedem Besuch wurde ein schriftliches Protokoll, allenfalls mit Verbesserungsvorschlägen, verfasst.

Die Partnerschaft mit der Projektleitung und Bauherr (DIDEC) hat hervorragend geklappt. HfA wurde regelmässig über den Projektstand informiert und unsere Delegationen konnten die Fortschritte vor Ort überprüfen. Dadurch konnte auch die Planung der drei Überweisungen seitens HfA gut geplant werden. Somit darf festgestellt werden, dass das Projekt gut überwacht, gut durchgeführt und für HfA im vorgesehenen Kostenrahmen realisiert wurde. Angesichts der Grösse und der Komplexität des Vorhabens darf dieses Projekt als voller Erfolg angesehen werden.

Bei Projektanfang zählte die Schule rund 690 Schüler/Innen, heute sind es 900. Durch das Projekt bleibt die Schule voll funktionstüchtig. Auch wird im unten erwähnten Bericht „Rapport descriptif et financier, Pascal MBAYE“ die Wichtigkeit der Partnerschaften für den nachhaltigen Schulbetrieb erwähnt. HfA sieht dies als unentbehrliche Ergänzung.

Projekt erfolgreich abgeschlossen, Ziel erreicht.

Hand für Afrika

André Bamat

St. Gallen, im Dezember 2014

Dem Schlussbericht zugrundeliegende Dokumente:

- Bau und Sanierung der Grundschule Saint Augustin, Projektbeschreibung, HfA, Juni 2010 / Okt. 2011
- Rapport de conformité sur le projet d'extension école de St Augustin à Thiès, E-BAT - Ingénierie du Bâtiment et des Travaux Publics, Sicap rue 10 - ruelle du Thioissane, Dakar - Februar 2013
- Rapport (final) de conformité sur le projet d'extension école de St Augustin à Thiès, E-BAT - Ingénierie du Bâtiment et des Travaux Publics, Sicap rue 10 - ruelle du Thioissane, Dakar – 19 septembre 2014
- Rapport descriptif et financier, Pascal MBAYE, directeur DIDEC, Thiès, décembre 2014.